

Die VEMA-Makler und ihre Favoriten bei den Reiseversicherungen

Urlaubszeit bedeutet auch immer Versicherungszeit, denn niemand sollte ohne Auslandsreisekrankenversicherung das Land für ein paar entspannte Wochen verlassen. Schutz über die eigene Krankenkasse besteht – je nach Urlaubsland – nicht immer in gewohntem bzw. einem ausreichenden Umfang. Von den hohen Behandlungskosten in den USA wissen wir ja zuhauf aus Film und Fernsehen. Aber auch am Mittelmeer kann man von unerwarteten Behandlungskosten überrascht werden. So berichtete der bekannte Content Creator Julien Bam kürzlich in einem Video von seinem Urlaub in Ägypten. Dort war sein Vater von einem Pkw angefahren und am Arm verletzt. Eine Behandlung im Krankenhaus war nötig und bescherte viel Verständigungsprobleme und eine Rechnung von 3.700 Euro. Eine Auslandsreisekranken muss mit ins Reisegepäck! Urlaub ist nicht immer billig. Das Leben nimmt darauf keine Rücksicht. Kann man eine Reise z. B. wegen Krankheit nicht antreten, erstattet eine Reiserücktritts-/abbruchversicherung die geleisteten Zahlungen, wenn nicht mehr kostenneutral storniert werden kann. Der Sinn einer solchen Versicherung steigt natürlich mit dem Preis des Urlaubs.

Die VEMA befragte ihre Makler in ihrer jüngsten Umfrage nach deren favorisierten Anbietern in Bereich der Reiseversicherungen. Wo stimmen Qualität, Preis und die Leistungsbearbeitung? Wo wurden gute Erfahrungen gemacht?

Auslandsreisekrankenversicherung

1. Würzburger (14,89 % der Nennungen, VEMA-Deckungskonzept)
2. HanseMercur (13,37 %)
3. Care Concept (12,16 %)

Reiserücktritt-/abbruchversicherung

1. Würzburger (23,84 %)
2. HanseMercur (18,10 %)
3. Ergo (14,13 %)

Die VEMA führt in regelmäßigen Abständen Makler-Befragungen zur Produktqualität in verschiedenen Sparten durch. Im Rahmen dieser Qualitätsumfragen wurden die Partnerbetriebe der VEMA gebeten, die drei meistgenutzten Anbieter in den jeweiligen Sparten zu nennen. Mit dieser Begrenzung möchte die Genossenschaft sicherstellen, dass negative Einzelerlebnisse mit Versicherern nicht dominieren. Zu bewerten galt es die Produktqualität, die Qualität der Antragsbearbeitung sowie die Policierung. Und auch nach den Erfahrungen im Leistungsfall und der Erreichbarkeit wurde gefragt.

Die VEMA steht inzwischen mehr als 5.100 mittelständischen Partnerbetrieb mit etwa 35.000 Personen als zentrale Anlaufstelle zur Erleichterung der täglichen Arbeit zur Verfügung. Die Maklergenossenschaft zählt inzwischen zum Kreis der führenden Maklerdienstleister. Getreu dem Firmenmotto „Genossenschaft macht stark!“ schafft man mit einem ganzheitlichen Ansatz Mehrwerte für die angeschlossenen Maklerkollegen von der technischen Abwicklung, durchdachten Deckungskonzepten, bis hin zur Unternehmensoptimierung und Weiterbildung. Die Auswertungen der Umfragen können per E-Mail unter eva.malcher@vema-eg.de angefordert werden.